

Anleitung Smartphonehülle

Peter Wetzel, 25.11.2024





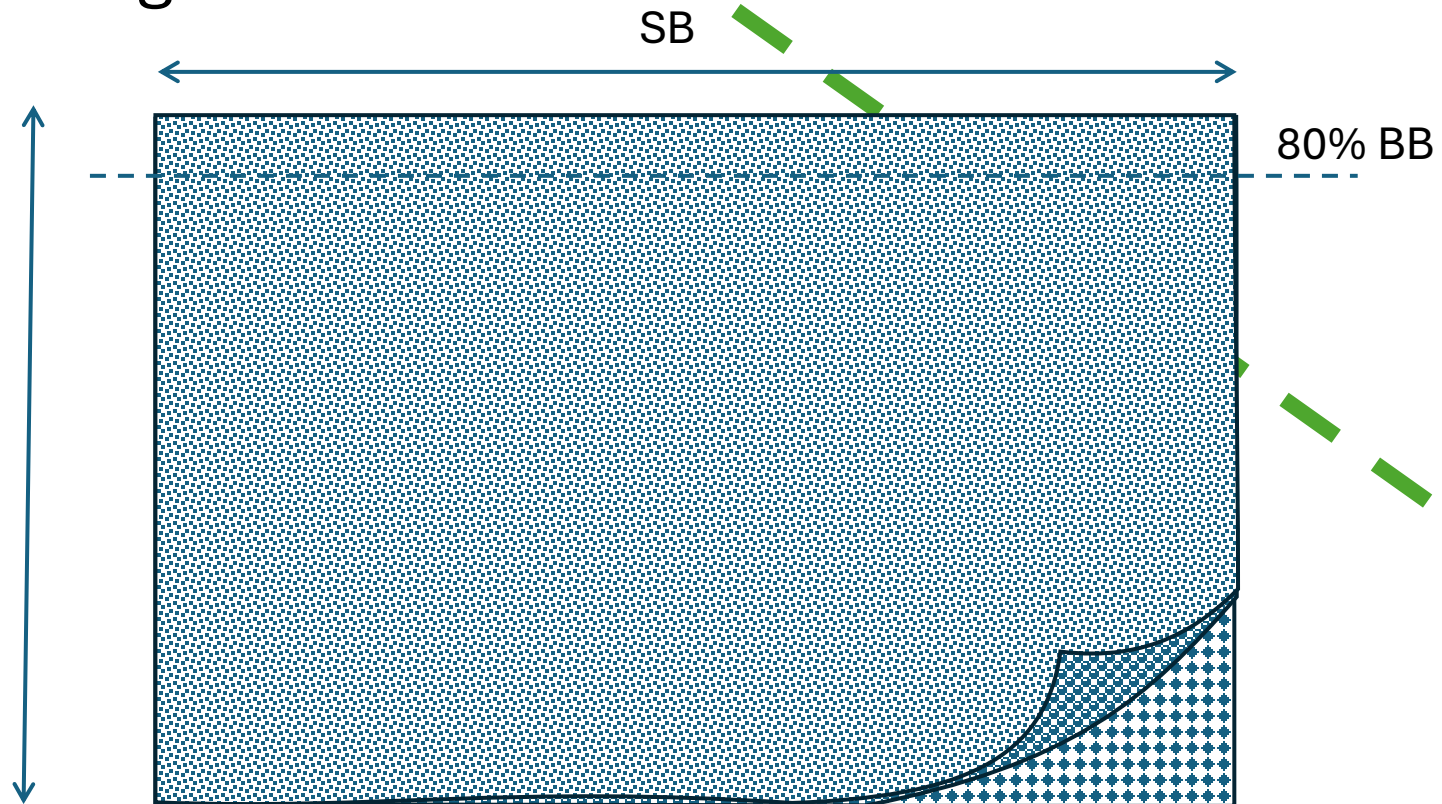
Bastelanleitung einer einfachen Smartphonehülle zum Nähen mit Nähmaschine

- Bedarf:
 - Smartphone l cm lang, b cm breit, d cm dick
 - Nahtzugabe NZ=1,5 cm, Bundbreite BB=1 cm
 - Stoff für Außenbezug, weich, griffig, leicht elastisch
Maße: Stoffbreite SB = $(2 \times (b + d) + 2 \times \text{NZ}) \times$
Stofflänge SL = $(l + d + 3 \times \text{BB} + \text{NZ})$
 - Stoff für Futter, Futterstoff, glatt, geschlossen, staubfangend, achtung mikrofaser kann auch kratzen
Maße: wie Außenbezug
 - Nähfaden ca. 20m
 - Nähmaschine mit normaler Nähnadel, Geradstich 3 mm oder von Hand genäht



Schritt 1 – Vorbereitung & 1. Naht

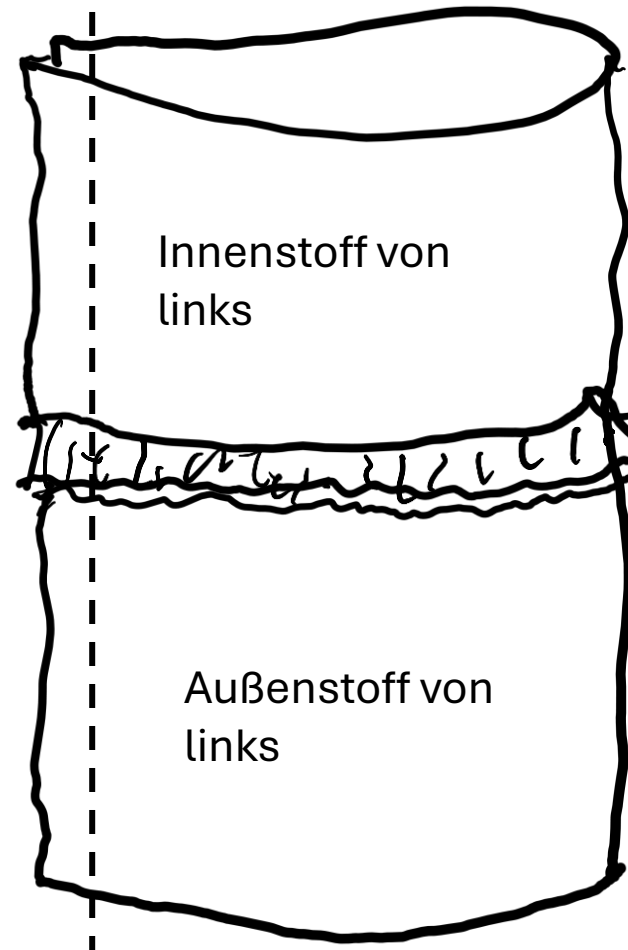
- Die Rechtecke aus dem Stoff zuschneiden und **rechte** Seiten genau aufeinanderlegen





Schritt 2 – Den Ärmel schließen

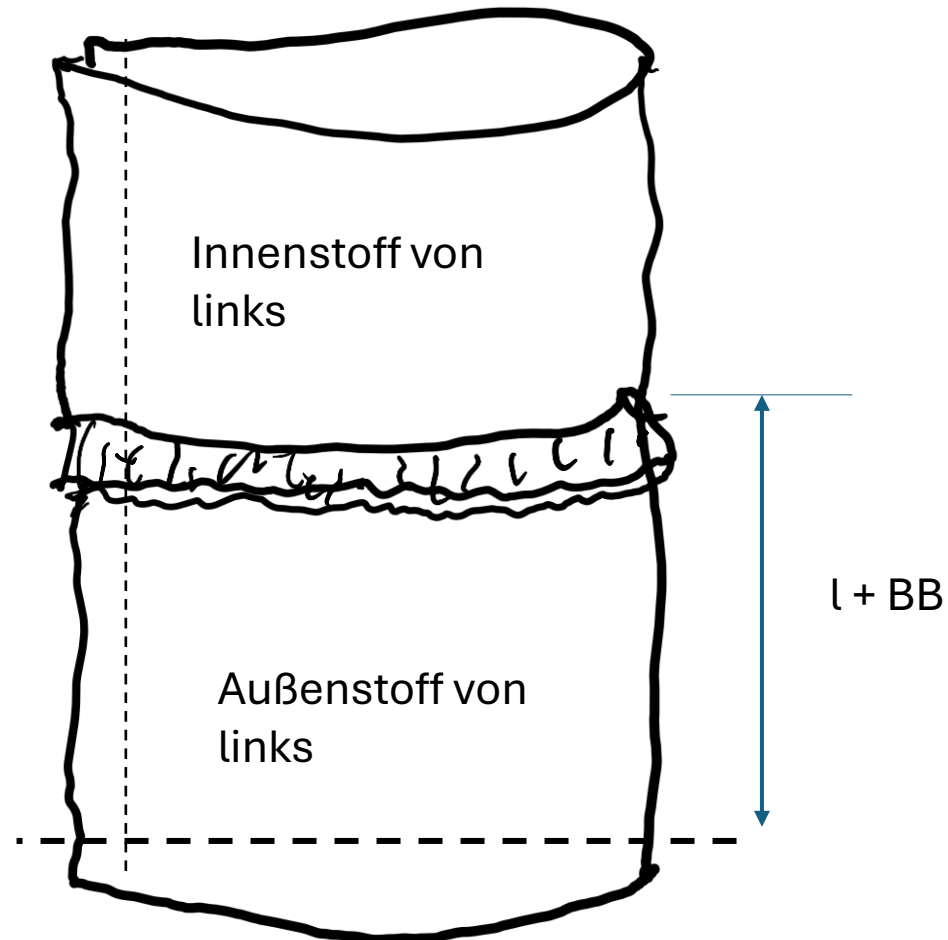
- Nahtzugaben der ersten Naht zum Außenstoff hin umbügeln
- Stoff zum Schlauf falten, Linke Seite außen, flach bügeln
- Mit Nahtzugabe längs zunähen
- Das Smartphone muss gerade so durch den Ärmel rutschen können
- Evtl. Breite korrigieren (auftrennen oder enger nähen)





Schritt 3 – Die Hülle von unten schließen

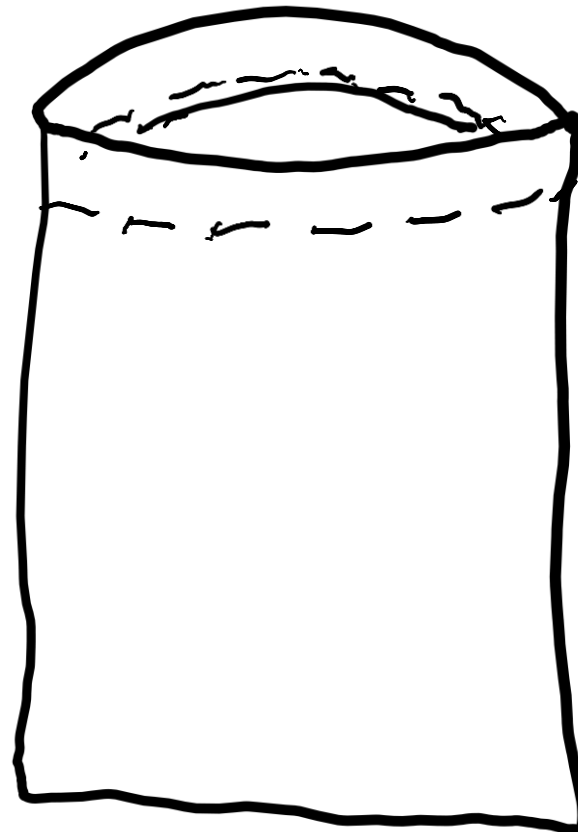
- Ärmel unten von links so abnähen, dass der Außenstoff bis zur Naht so lang ist wie das Handy plus eine Bundbreite BB





Schritt 4 – Umdrehen, Bügeln, Bund nähen

- Den Außenstoff wenden und den Futterstoff in die Tasche stecken
- Den Naht Außenstoff / Futter nach innen um BB verschieben
- Bund sorgfältig bügeln
- Die Bundnaht knapp oberhalb der Verbindungsnaht von innen nach außen nähen oder umgekehrt (was überhaupt technisch möglich ist)





Schritt 5 – Futterende bearbeiten

- Variante 1: einfach locker reinstopfen.
Der ‚Knäul‘ am Ende dient als Polster und die Tasche ist leichter reparierbar, wenn die Ecken durchscheuern
- Variante 2: Futter in richtiger Länge von rechts abnähen und nach Nahtzugabe abschneiden
Es ist eine typische Innennaht, wie sie an vielen Hosen o. ä. Kleidungsstücken auftritt
- Variante 3: Futter von Hand blind abnähen, so dass keine Nahtzugabe rausguckt
Dazu kann von der Seite mit der Maschine ein Anfang genäht werden (viel Fummelei) und dann wird der Rest blind zugenäht.
Typisch für fertig genähte Kissen mit Füllung.



Fertig: Smartphone reinstecken 😊

- Weiterführend:
 - Wenn das Nähen Spaß gemacht hat, einfach mit anderen Materialien probieren.
 - Trikot mit Stretchnadel (stumpfe Spitze) und Streckstichen nähen
 - Fell so nähen, dass die Haare aus der Naht bleiben
 - Leder braucht ein Ledernadel (mit scharfen Kanten), die schneidet
 - Jeans oder andere Kleider flicken
 - Techniken: Knöpfe annähen, Reißverschluss einnähen, Schlitz und Abnäher, etc.
 - Wer Kleider schneiden will, schaut nach einem geeigneten Kurs. Da gehört dann auch das korrekte Maßnehmen, die Erstellung oder Anpassung eines Schnittes und die richtige Materialauswahl und Verarbeitung dazu
- Im Internet, insbesondere auch in YouTube, gibt es viel zu entdecken. Einführungen, Tutorials,
- Nähen ist ein Hobby, zu dem sich auch Gruppen bilden
- Patchwork aus Stoffresten ist heute zum Nähhobby Quilten geworden
- Und ja, auch die Materialherstellung (Spinnen, Weben, Flechten, Stricken) ist interessant
- **Und nicht vergessen: Das Wissen weitergeben! Kleine Kurse geben macht Spaß! Ein Nähzimmer wie hier beim Fablab braucht Betreuer, braucht Kümmerer, die Verantwortung übernehmen und das Thema weiterentwickeln!**

